Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 21 (1854)

Rubrik: Beilage II: Verzeichniss der neuen Mitglieder der Schulsynode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

irgend einen Nachtheil eben so gut ruhen als fortgesetzt werden könnte. Ein Unterricht ohne die ungefähre Ausdehnung des Gegenwärtigen in sachlicher Beziehung ist und bleibt etwas Halbes, dasselbe ist aber auch der (gegenwärtige) verhältnismäßig vollständige Unterricht ohne Ausdehnung der Schulzeit, und am Ende dreht fich der ganze Streit nur darum, welche Unerträglichkeit noch erträglicher sei. Das Ganze und Rechte aber wird erst dann Statt finden, wenn wir einst nicht mehr genothigt fein werden, die Kinder gerade dann aus der Schule zu ent= laffen, wenn sie am allerfähigsten zum Lernen geworden find, sondern die Möglichkeit haben, nicht nur jedem Kinde, sondern auch jedem Alter eines Kindes das Seine zu geben. Auch das scheint mir einer der Gedanken zu sein, die nicht oft genug in Anregung gebracht werden können, und so hoffe ich auch in dem Falle, daß Sie in Ihrer Disskussion über weibliche Erziehung im Beondern keinen Gebrauch von dieser Bemerkungen machen sollten, dennoch nichts ganz Unnütes gethan zu haben.

Ich erfläre die Synode für eröffnet.

Beilage II.

Berzeichniß der neuen Mitglieder der Schulspnode.

A. Primarschulkandidaten.

- A. Primarjaultandidaten.

 1) Rudolf Boßhard von Altstetten.

 2) Heinrich Korrodi von Mönchalttorf.

 3) Heinrich Korrodi von Mönchalttorf.

 4) Albert Rebsamen von Turbenthal.

 5) Johannes Weber von Mönchaltorf.

 6) Heinrich Naef von Wangen.

 7) Heinrich Dürsteler von Goßau.

 8) Konrad Frei von Hagenbuch bei Elgg.

 9) Gottlieb Heß von Wald.

 10) Heinrich Reimann von Ober= Minterthur

10) Beinrich Leber von Wollishofen.

11) Geinrich Reimann von Ober-Winterthur.

12) Albert Schärer von Thalweil.

13) Jakob Schmid von Tagelschwangen.

14) Jakob Schmid von Tagelschwangen (Wettschweil).

15) Kaspar Schneebeli von Hinweil.

16) Jakob Spillmann von Oberurdorf.

17) Johannes Stucki von Dägerlen.

18) Jakob Suter von Wetzikon.

19) Adolf Wegmann von Nestenbach.

20) Heinrich Wuhrmann von Wiesendangen.

21) Kaspar Waurer von Trifon.

21) Kaspar Maurer von Izikon. 22) Heinrich Meier von Neerach. 23) Rudolf Rebsamen von Turbenthal.

24) Ulrich Reich von Wildhaus, Kantons St. Gallen

25) Karl Wilhelm Strickler von Stafa.

- B. Sefundarschulfandidaten.
- 1) Beinrich Wettstein, Stud. Phil. von Fällanden.
 - C. Lehrer an den Kantonallehranstalten.

Dr. Rarl Egli, Privatbozent.

Reg. = Rath Dr. 3. 3. Rüttimann, ordentl. Professor.

Prof. Dr. Ed. Wippermann, Privatdozent.

Dr. Arnold Cloetta, Privatdozent.

Dr. 3. Chriftian Beußer, Privatdozent.

3. Beneben aus Köln, Privatdozent.

Dr. Stäbeler aus Göttingen, ordentl. Professor.

Beilage III.

Beschluß des Erziehungsrathes betreffend Liedersammlung.

Der Direktor des Erziehungswesens und der Erziehungsrath nach Einsicht eines Untrages des erstern haben rücksichlich des von der Vorsteher= schaft der Schulspnode unterm 3. November 1. 3. gestellten Gesuches, babin gebend, es mochte der Erziehungsrath den fammtlichen Gemeinds= schulpflegen, resp. den Stadtschulräthen von Zürich und Winterthur bie "Liedersammlung für Sekundar = und Singschulen, herausgegeben von H. Rüegg, Lehrer an der Uebungsschule des Seminars, I. Beft," zur Einführung in die Repetir = und Singschulen empfehlen, auf Grundlage des vom 17. Dezember batirten Berichtes ber mit ber Brufung des erwähnten Lehrmittels beauftragten Expertenkommission, be= schlossen: 1) Die Einführung der "Liedersammlung für Sekundar = und Singschulen, herausgegeben von H. Rüegg, Lehrer an der Uebungs= schule des Seminars, I. Heft," in die Repetir = und Singschulen wird ben Gemeindsschulpflegen, beziehungsweise den Schulräthen von Zürich und Winterthur, empfohlen. 2) Un die Vorsteherschaft ber Schulsbnobe wird zu Handen der lettern die Einladung gerichtet, in Zukunft, falls bei dem Erziehungrathe neuerdings die Empfehlung von im Auftrage ber Schulspnode bearbeiteten Lehrmitteln zur Einführung in die Schulen nachgesucht werden wollte, solche Lehrmittel dem Erziehungsrathe vor= erft im Entwurfe vorzulegen, damit allfälligen Ausstellungen an den= felben vor dem befinitiven Abdrucke noch Rechnung getragen werden 3) Mittheilung von diesem Beschluffe in feiner ganzen Ausdehnung an die Vorsteherschaft der Schulspnode und von disp. 1 theils an die Bezirksschulpflegen theils an die sammtlichen Gemeindsschulpflegen, beziehungsweise an die Schulrathe von Zürich und Winterthur.

Bürich, ben 24. Dezember 1853.

Für richtigen Protokollauszug, Der Sekretär:

3. J. Tobler, Pfarrer.